



Hilfen nach § 67 SGB XII für Familien in Wohnungsnot



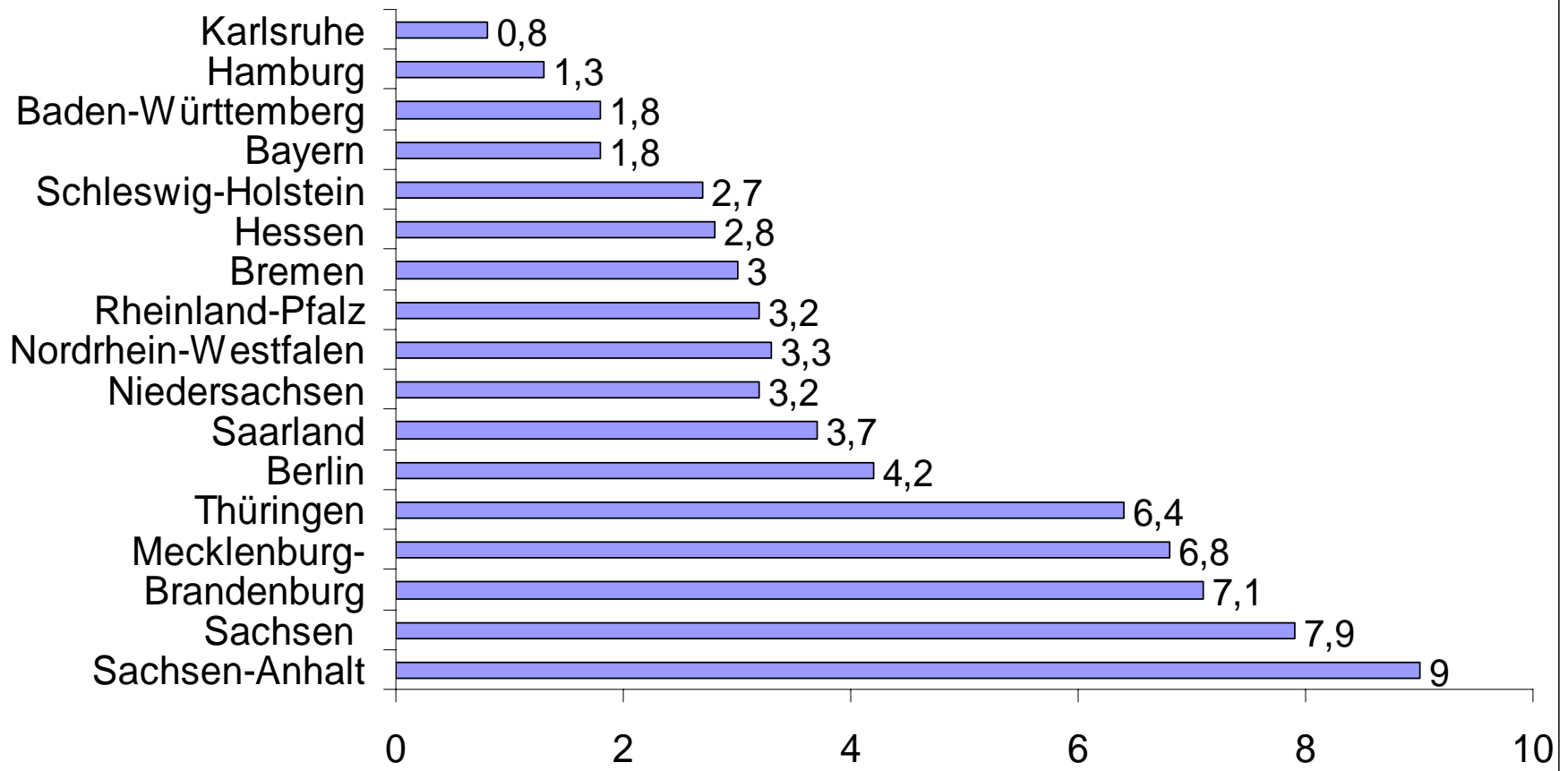
Karlsruhe





Wohnungsmarkt und die Auswirkungen auf die Wohnungslosenhilfe

Leerstandsquoten 2008 im Ländervergleich in %





Wohnungslose Familien 2005

- 30 Familien obdachlosenrechtlich untergebracht
- Zum Teil seit Jahren wohnungslos
- 72 Kinder
- Viele Großfamilien mit bis zu 7 Personen
- Noch viele Obdachlosenunterkünfte unbetreut
- Kein spezielles Angebot für wohnungslose Familien



Wohnungslose Familien 2011

- 13 Familien obdachlos rechtlich untergebracht
- 17 Kinder
- Längste Unterbringungsdauer: 5 Monate
- Alle Unterkünfte betreut
- 56 Familien in Einzelwohnraum im Nutzungsverhältnis
- 167 Familien Mietverträge durch Wohnraumakquise



Mehrfamilientherapie

- Leistungsvereinbarung nach § 67 SGB XII
Stadt Karlsruhe mit Ohlebusch GmbH
- Therapeutische/Sozialarbeiterische Begleitung
wohnungsloser Familien in Einzel- und Gruppenangeboten
- 4 bis 7 Familien
- Befristet für 9 Monate
- Ziel: dauerhaftes Wohnen sichern



Mehrfamilientherapie: Wohnungsversorgung

- Städtische Wohnungsbaugesellschaft Volkswohnung GmbH
- Programm Wohnraumakquise durch Kooperation
- jährlicher Wechsel
- Zuerst ein Jahr Nutzungsverhältnis mit polizeirechtlicher Einweisung
- Nach einem Jahr Mietvertrag



- Aufsuchende therapeutische Gespräche
- Alltagsbegleitung durch praktische Hilfen (Bsp.: Umzug, Behördengänge)
- Mehrfamiliengruppe (14-tägiges Treffen zur gegenseitigen Beratung und Unterstützung)



Aufgaben der Fachstelle Wohnungssicherung:

- Auswahl der Familien
- Absprachen mit Sozialem Dienst
- Besprechung des Hilfe-/Wohnangebots mit der Familie
- Vorstellung der Familien beim Träger
- Ansprechpartner bei Wohnungsproblemen
- Vernetzung mit Jobcenter
- Abschlussgespräch mit Familien



Mehrfamilientherapie: Ergebnisse 2005 - 2011

- 8 Projekte
- 44 Familien
- 84 Kinder

- nur 2 Familien mussten die Wohnung wieder verlassen (fehlende Mitwirkung)

- In Anschlussbefragungen beurteilen 85 % der Familien die Unterstützung als hilfreich



Veränderungen der Schwerpunkte:

Große Familien > kleine Familien, Alleinerziehende

> Ausländerrechtliche Fragen (zuletzt 50 %
Migrationshintergrund)



Diskussion

